sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Vorbezug im Rahmen der Wohneigentumsförderung (WEF)

Ihre Personendaten

Name, Vorname			
Adresse			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
Arbeitgeberin/Arbeitgeber			
Personalnummer		AHV-Nummer	
Telefon Privat		Telefon Geschäft	
E-Mail Privat			

Ihr Zivilstand

☐ ledig
☐ verheiratet
☐ geschieden
☐ eingetragene Partnerschaft
☐ Lebensgemeinschaft mit Unterstützungsvertrag
☐ verwitwet

→ Falls Sie ledig, geschieden, verwitwet oder in einer der sgpk mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerschaft leben, benötigen wir zur Bestätigung Ihres Zivilstands einen aktuellen Personenstandsausweis (in der Regel beim zuständigen Zivilstandsamt erhältlich).

Angaben zu Ihrer Ehegattin oder zu Ihrem Ehegatten beziehungsweise zu Ihrer eingetragenen Partnerin oder Ihrem eingetragenen Partner

Name, Vorname	
Geburtsdatum	

Gewünschter Betrag Ihres Vorbezugs

Betrag des Vorbezugs CHF

→ Der Mindestbetrag für einen Vorbezug beträgt 20’000 Franken, siehe Merkblatt Wohneigentumsförderung WEF

Gewünschter Auszahlungszeitpunkt

Frühestens Zeitpunkt der Eigentumsübertragung.

→ Die Auszahlung erfolgt frühestens einen Monat nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Das Grundbuchamt muss zudem den Zeitpunkt der Eigentumsübertragung bestätigen.

Verwendung des Vorbezugs

☐ Zum Erwerb von Wohneigentum
☐ Zur Erstellung von Wohneigentum
☐ Zum Umbau oder zur Renovation
☐ Zum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft
☐ Zur Rückzahlung einer Hypothek

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Mit dem Vorbezug finanzierte Liegenschaft

Grundstücknummer

Grundbuchkreis/Gemeinde

Adresse des Grundstücks

Empfängerin beziehungsweise Empfänger des WEF-Vorbezugs

z.B. Bank, Verkäuferin oder Verkäufer, Handwerksbetrieb oder Wohnbaugenossenschaft

→ Bitte lassen Sie die Empfängerin beziehungsweise den Empfänger Ihres Vorbezugs die «Bestätigung des Verwendungszwecks des Vorbezugs im Rahmen der Wohneigentumsförderung (WEF)» auf Seite 4 ausfüllen.

Bestätigung

Mit untenstehender Unterschrift bestätige ich – und, falls ich verheiratet bin, in einer eingetragenen Partnerschaft oder in einer mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerschaft lebe, auch meine Ehegattin, mein Ehegatte, meine eingetragene Partnerin, mein eingetragener Partner, meine Lebenspartnerin oder mein Lebenspartner, dass mir beziehungsweise uns die folgenden Konsequenzen des Vorbezugs bekannt sind und alle damit einverstanden sind:

Kürzung der Altersleistungen

Ein Vorbezug hat eine Kürzung meiner Altersleistungen zur Folge.

Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch

Die sgpk meldet dem Grundbuchamt die durch den Vorbezug entstandene Veräusserungsbeschränkung als Anmerkung im Grundbuch. Allfällige Kosten des Grundbucheintrags sind durch mich beziehungsweise durch uns zu bezahlen.

Steuern

Die sgpk meldet den Vorbezug innert 30 Tagen der eidgenössischen Steuerverwaltung. Ich beziehungsweise wir nehmen zur Kenntnis, dass die aus dem Vorbezug resultierenden Steuern aus eigenen Mitteln beglichen werden müssen. Weiter nehme ich beziehungsweise wir zur Kenntnis, dass bei Wohnsitz im Ausland eine Quellensteuer anfällt, die direkt mit dem Vorbezug verrechnet wird.

Rückzahlung des Vorbezugs

Ich beziehungsweise wir oder meine Erben müssen den Vorbezug an die sgpk zurückzahlen, wenn:

a. mein oder unser Wohneigentum veräussert wird;
b. ich oder wir Rechte an diesem Wohneigentum einräumen, die wirtschaftlich einer Veräusserung gleichkommen;
c. bei meinem Tod als aktiv versicherte Person keine Vorsorgeleistung fällig wird.

Die Rückzahlungspflicht endet mit dem Erreichen des Referenzalters von mir als aktiv versicherte Person.

Gebühren

Für die Bearbeitung des Vorbezugs von Sparguthaben zur Wohneigentumsförderung erhebt die sgpk einen Verwaltungskostenbeitrag von 300 Franken. Der Verwaltungskostenbeitrag wird mir beziehungsweise uns nach der Auszahlung des Vorbezugs in Rechnung gestellt.

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Dient das Wohneigentum, für das Sie den Vorbezug beantragen, Ihrem Eigenbedarf? Das heisst: Nutzen Sie es an Ihrem Wohnsitz oder an Ihrem gewöhnlichen Aufenthalt?

☐ Ja
☐ Nein

Unterschrift aktiv versicherte Person

Ort, Datum

Unterschrift aktiv versicherte Person

Unterschrift der Ehegattin, des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin, des eingetragenen Partners oder der mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerin oder des Lebenspartners

Ort, Datum

Ehegattin, Ehegatte, eingetragene Partnerin, eingetragener Partner, Lebenspartnerin oder Lebenspartner

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift der Ehegattin, des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin, des eingetragenen Partners oder der mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerin oder des Lebenspartners

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Bestätigung des Verwendungszwecks des WEF-Vorbezugs

Dieses Formular ist von der Empfängerin beziehungsweise vom Empfänger des Vorbezugs auszufüllen und zu unterschreiben, d. h. von der Bank, dem Architekturbüro, dem Handwerksbetrieb oder der Wohnbaugenossenschaft. Alternativ kann eine Bestätigung gleichen Inhalts auch in anderer schriftlicher Form abgegeben werden.

Angaben zur bei der sgpk aktiv versicherten Person

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Angaben zur Empfängerin beziehungsweise zum Empfänger des Vorbezugs

_____

_____

Angaben zum Vorbezug

Betrag des Vorbezugs CHF _____

Verwendung

☐ Zum Erwerb von Wohneigentum
☐ Zur Erstellung von Wohneigentum
☐ Zum Umbau oder zur Renovation
☐ Zum Erwerb von Anteilscheinen einer Wohnbaugenossenschaft
☐ Zur Rückzahlung einer Hypothek aktuell: CHF _____

Mit dem Vorbezug finanzierte Liegenschaft

Grundstücknummer _____

Grundbuchkreis/Gemeinde _____

Adresse des Grundstücks _____

Wir bestätigen, dass der Vorbezug ausschliesslich zur Finanzierung oder zur Begleichung einer Rechnung (beispielsweise für Renovationsarbeiten) im Zusammenhang mit dem selbst genutzten Wohneigentum der oben genannten aktiv versicherten Person verwendet wird. Sollte die Eigentumsübertragung nicht erfolgen oder die Renovationsarbeiten nicht ausgeführt werden, wird der Vorbezug an die sgpk zurückbezahlt.

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Bankverbindung

Name der Bank	
Adresse der Bank	
Zuständige Person (Name, Telefon)	
Clearing-Nummer bzw. BLZ der Bank	
IBAN	
Konto lautend auf	
Kontowährung (bei ausländischer Bank)	

Wir bestätigen, dass die bei der sgpk aktiv versicherte Person keinen direkten Zugriff auf dieses Konto hat.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Zustimmung zur Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch wegen WEF-Vorbezug

Mit dem Vorbezug finanzierte Liegenschaft

Grundstücknummer	
Grundbuchkreis/Gemeinde	
Adresse des Grundstücks	

Gemäss Art. 30e Abs. 2 BVG ist mit der Auszahlung des Vorbezugs für Wohneigentum dem Grundbuchamt die Veräusserungsbeschränkung zur Anmerkung im Grundbuch anzumelden. Wir bitten Sie deshalb, diese Erklärung zu unterzeichnen und Ihrem Antrag auf Vorbezug beizulegen.

Informationen zur Grundbuchanmerkung sowie zur Pflicht und zum Recht auf Rückzahlung des Vorbezugs.
Die Anmerkung darf gemäss Art. 30e Abs. 3 BVG gelöscht werden:

a. bei der Entstehung des reglementarischen Anspruchs auf Altersleistungen;
b. nach Eintritt eines anderen Vorsorgefalles;
c. bei Barauszahlung der Austrittsleistung; oder
d. wenn nachgewiesen wird, dass der in das Wohneigentum investierte Betrag an die Vorsorgeeinrichtung der versicherten Person oder an eine Freizügigkeitseinrichtung überwiesen worden ist.

Gemäss Art. 30e Abs. 6 BVG besteht die Pflicht und das Recht zur Rückzahlung bis zur Entstehung des reglementarischen Anspruchs auf Altersleistungen, bis zum Eintritt eines anderen Vorsorgefalles oder bis zur Barauszahlung.

Ich beziehungsweise wir

– erkläre oder erklären, alle Gebühren, die mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung im Zusammenhang stehen, direkt zu begleichen.
– habe oder haben die vorstehenden Informationen gelesen und bin beziehungsweise sind damit einverstanden.

Antragstellerin beziehungsweise Antragsteller (aktiv versicherte Person)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift

Ehegattin, Ehegatte, eingetragene Partnerin, eingetragener Partner oder mittels Unterstützungsvertrag gemeldete Lebenspartnerin oder Lebenspartner

Name, Vorname

Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift

sgpk Ihre Pensionskasse.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
CH-9001 St.Gallen

www.sgpk.ch

Anleitung zum Ausfüllen des Antrags auf WEF-Vorbezug

Bitte legen Sie dem Antragsformular folgende Dokumente bei

- Zustimmung zur Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch wegen WEF-Vorbezug (siehe Seite 6), nicht erforderlich bei Wohneigentum im Ausland
- Bestätigung des Verwendungszwecks des WEF-Vorbezugs (siehe Seite 4)
- Zusätzlich – sofern Sie weder verheiratet sind noch in einer eingetragenen Partnerschaft leben: Aktueller Personenstandsausweis als Zivilstandnachweis

Zusätzlich je nach Verwendungszweck

Kauf	– Kopie des Kaufvertrags (auch Entwurf möglich) – Kopie des Hypothekarvertrags mit der Bank
Erstellung	– Kopie des Grundstückkaufvertrags (auch Entwurf möglich) – Kopie des Hypothekarvertrags oder des Baukreditvertrags mit der Bank – Kopie des unterschriebenen Bau-, Werk-, Generalunternehmer- oder Architektenvertrags – Kopie der Baubewilligung (falls diese noch nicht vorliegt, muss die finanzierende Bank schriftlich bestätigen, dass sie den Vorbezug zurückzahlen wird, wenn die Baubewilligung nicht erteilt werden sollte)
Amortisation Hypothek	– Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate) – Kopie des Hypothekarvertrags mit der Bank – Aktuelle Wohnsitzbescheinigung
Renovation/Umbau	– Grundbuchauszug (nicht älter als drei Monate) – Kopie des Hypothekarvertrags mit der Bank – Aktuelle Wohnsitzbescheinigung – Auftragsbestätigungen oder Rechnungen
Wohnbaugenossenschaft	– Kopie des Mietvertrags – Kopie der Statuten der Wohnbaugenossenschaft – Bescheinigung der Zeichnung der Anteilscheine – Zustimmung zur Grundbuchanmerkung entfällt

Die Einforderung weiterer Unterlagen im Einzelfall bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Unterschriften auf dem Antragsformular

Falls Sie verheiratet sind, in einer eingetragenen Partnerschaft oder in einer mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerschaft leben, benötigen wir zusätzlich die schriftliche Zustimmung Ihrer Ehegattin, Ihres Ehegatten, Ihrer eingetragenen Partnerin, Ihres eingetragenen Partners oder Ihrer mittels Unterstützungsvertrag gemeldeten Lebenspartnerin oder Ihres Lebenspartners. Es gilt ausserdem eine erhöhte Sorgfaltspflicht, weshalb die Unterschrift beglaubigt werden muss. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Amtliche Beglaubigung: Ihre Ehegattin, Ihr Ehegatte, Ihre eingetragene Partnerin, Ihr eingetragener Partner oder Ihre mittels Unterstützungsvertrag gemeldete Lebenspartnerin oder Ihr Lebenspartner lässt die Unterschrift an der dafür vorgesehenen Stelle dieses Formulars amtlich beglaubigen. Je nach Fall, insbesondere bei Beglaubigungen durch ausländische Amtspersonen, bleiben weitere Anforderungen vorbehalten.
- Persönliches Erscheinen: Ihre Ehegattin, Ihr Ehegatte, Ihre eingetragene Partnerin, Ihr eingetragener Partner oder Ihre mittels Unterstützungsvertrag gemeldete Lebenspartnerin oder Ihr Lebenspartner vereinbart einen Termin auf unserer Geschäftsstelle, erscheint persönlich und leistet die Unterschrift direkt vor Ort. Hierfür ist ein gültiger amtlicher Personalausweis (Reisepass oder Identitätskarte) notwendig.